

Beschreibung der Prüfschwerpunkte hinsichtlich der Durchführungs- und Umsetzungsqualität einer Maßnahme durch den Prüfdienst AMDL
– Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung; hier:
Maßnahmekombinationen zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AViBA) –

Methodik

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit des Trägers mit den Teilnehmenden. Deshalb wird die Integrationsleistung sowohl der laufenden Maßnahme als auch die Integrationsleistung der vergleichbaren Vormaßnahmen betrachtet. Die Überprüfung erfolgt durch unterschiedliche Prüfmethoden:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Kräften,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- ggf. Hospitation sowie
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:	Wertigkeit*
Z1 Konzeption	Im Rahmen der Prüfung wird die Umsetzungs- und Durchführungsqualität der Maßnahme in Hinblick auf die Angebotskonzeption bewertet. Die Aktivitäten des Trägers zur Unterstützung der Teilnehmer bei deren Vermittlungsbemühungen und Motivationsstärkung orientieren sich an der konzeptionell beschriebenen Vorgehensweise.	20 %
Z2 Teilnehmerbezogene Aktivitäten	Es erfolgt eine Prüfung der individuellen Vorgehensweise unter Berücksichtigung der geltenden Vergabeunterlagen und der Angebotskonzeption unter anderem in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Arbeitsmarkt, • die Analyse und Aufarbeitung des Bewerberprofils, • Bewerbungscoaching und Unterstützung der Eigenbemühungen, • Elemente der intensiven Aktivierung, • die individuelle Durchführung von Maßnahmeteilen bei einem Arbeitgeber • die Erbringung gezielter beraterischer Hilfestellung, • die Einhaltung der spezifischen Regelungen zur Anwesenheitspflicht. 	40 %
Z3 Teilnehmerbezogene Dokumentations-, Mitteilungs- und Berichtspflichten	Der Auftragnehmer kommt seinen Dokumentations-, Mitteilungs- und Berichtspflichten in der geforderten Qualität fristgerecht nach. Die teilnehmerbezogenen Berichte werden über das System VerBIS übermittelt.	25 %
Z4 Organisation & Vermittlungsquote	Der Auftragnehmer erhebt den aktuellen Stand der Vermittlungsquote. Es wird ferner überprüft, ob der Auftragnehmer seine organisatorischen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt (Erstattung Fahrkosten, Kinderbetreuungskosten).	10 %
Z5 Personal/ Räumlichkeiten	Es erfolgt eine formale Prüfung des Personaleinsatzes, der quantitativ und qualitativ den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen muss (Eignung des eingesetzten Personals, täglicher Einsatznachweis). Weiterhin wird bewertet, ob die räumlichen Bedingungen insgesamt zu einem erfolgreichen Gelingen der Maßnahme beitragen.	5 %

* Ein Vergleich der Prüferkenntnisse einzelner Arbeitsmarktdienstleistungen über mehrere Jahre ist aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Bewertungssysteme nur bedingt möglich.